

Gitarren-OP - Patient gesund

Hals ab und neu verleimen - die Bepielbarkeit einer Akustik-Gitarre wird optimiert

Um das Greifen bei einer Gitarre (hier eine Martin M36) mit hoher Saitenlage zu erleichtern, wurde vom Gitarrenbauer ein sog. „Reset“ vorgeschlagen (s. Bericht in Gitarre aktuell Nr. 140-I/20). Dies ist ein relativ massiver Eingriff in die Korpus-Hals-Konstruktion einer Gitarre, der nachfolgend in sieben chronologischen Arbeitsgängen bebildert veranschaulicht wird: < [fs] <<<



Bild 1: Die Gitarre befindet sich in einer stabilen Position, die Bundstäbchen wurden bereits entfernt



Bild 2: Damit sich der Hals lösen kann, wird gezielt etwas Druck auf die Verbindung gebracht



Bild 3: Bohren des Loches vor Einführen des Wasserdampfes

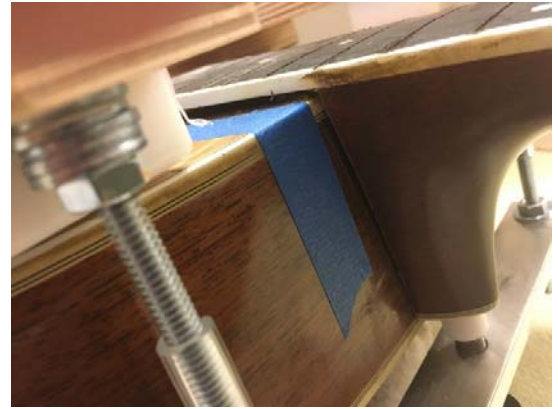


Bild 4: Abnehmen des Halses

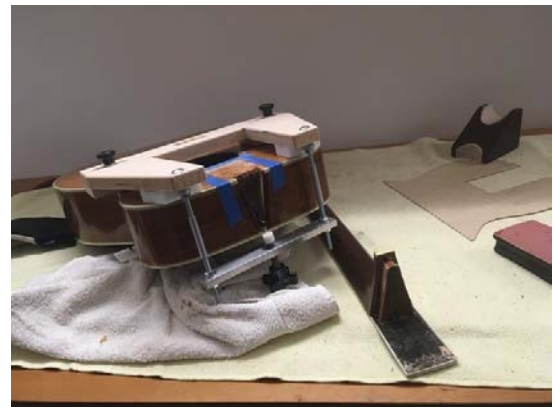


Bild 5: Ein Blick in die Schwalbenschwanz-Verbindung



Bild 6: Neuausrichtung des Halses, Neuverleimung



Bild 7: Kontrolle der neuen Position